



Rechenschwäheförderung: Neue Fortbildung schließt Qualifikationslücke

Teltow, den 26. März 2008 - Anlässlich des Jahres der Mathematik veranstaltet das IFLW - Institut für integratives Lernen und Weiterbildung in Berlin, Köln und München eine Zusatzausbildung zur/zum „Trainer/in bei Rechenschwäche“ für Fachleute aus dem pädagogischen, psychologischen und therapeutischen Bereich. Ziele sind der Erwerb und die Vertiefung von theoretischen und praktischen Kenntnissen in der Diagnostik und der Therapie von Dyskalkulie, einer Schwäche im Umgang mit Zahlen und Geld, an der nach Schätzungen von Experten etwa sechs Prozent aller Deutschen leiden.

Das IFLW – Institut für integratives Lernen und Weiterbildung mit Sitz in Teltow bei Berlin wurde im Januar 2003 von der Erziehungswissenschaftlerin Christine Falk-Frühbrodt gegründet. Das Institut ist mit derzeit rund 300 Teilnehmern aus ganz Deutschland, Österreich, Luxemburg, Liechtenstein und der Schweiz das führende Lerntherapie-Ausbildungsinstitut in Deutschland.

Kontakt: Christine Falk-Frühbrodt

IFLW – Institut für integratives Lernen und Weiterbildung GmbH

Neißestr. 2, 14513 Teltow

Tel. +49 (0) 33 28 / 308 24 – 50, Fax +49 (0) 33 28 / 308 24 -79

E-Mail buero@iflw.de, Internet www.iflw.de

Amtsgericht Potsdam, HRB 19905P, Sitz der Gesellschaft: Teltow

Geschäftsführer: Jörg Frühbrodt, Christine Falk-Frühbrodt